

**„Die Frau, die gegen Türen rannte“ von Roddy Doyle
(THE WOMAN WHO WALKED INTO DOORS)
Deutsch von Renate Orth-Guttmann
Dramatisiert von Oliver Reese**

von Die Komplizen* - Freies Schauspiel

Booker-Preisträger Roddy Doyle erzählt die Geschichte einer alkoholabhängigen Frau, die allen Widerwärtigkeiten und Demütigungen zum Trotz ihr Leben in die Hand nimmt. Ein furioser Monolog über eine enttäuschte Liebe und den unermüdlichen Versuch, das Leben aus eigener Kraft in den Griff zu bekommen.

„Eine erschreckende Geschichte – wunderbar erzählt.“ (Fay Weldon)

„Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine Menschenrechtsverletzung. Mit dem Inkrafttreten der Istanbul-Konvention ist auch Bremen verpflichtet, umfassende Maßnahmen zum Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt zu ergreifen.“ (www.bremen-sagt-nein.de)

Pressestimmen:

Pressekritik im Weser-Kurier Bremen am 4. Oktober 2021 unter der Überschrift "Monolog über ein zertrümmertes Leben"

"Ein "Ein-Frau-Stück, in dem Lisa Bihl bravourös die (...) stürmische, wütende, resignierte, aber auch voller Leben steckende Paula spielt. (...) Von Traurigkeit über wilde Erregtheit oder Wut, die sich der Ohnmacht nähert, drückt Schauspielerin Lisa Bihl das gesamte Gefühlsspektrum von Paula aus."

(Jörn Hildebrandt)

"In einem rund 80-minütigen Monolog wird Lisa Bihl zu Paula Spencer und begegnet dem Publikum mit einer unprätentiösen Darbietung auf Augenhöhe. Die Performance erscheint dermaßen authentisch, dass der Betrachter bisweilen vergisst, einer Theateraufführung beizuwohnen. (...) Obgleich als schonungslose Lebensbilanz konzipiert, füllt Bihl in der One-Woman-Show selbst die Momente der Verachtung mit berührender Einfühlsamkeit.“ (Choices Köln, Thomas Dahl)

„Wie Paula in unverblümter Sprache von ihrer Alltagshölle berichtet, berührt als präzise Milieuschilderung. Ergreifend wird der furiose Monolog, wenn sich aus dem Martyrium ganz allmählich eine Person erhebt, die in kleinen, schwierigen Schritten um ihre Emanzipation kämpft. Lisa Bihl macht in einer eindringlichen Tour-de-Force diesen Bewusstwerdungsprozess auf der Bühne zu einem lebendigen Erlebnis, das nachwirkt.“

(Kölner Stadtanzeiger, Norbert Raffelsiefen)

Publikumsstimmen:

"Fantastisch, beeindruckend, absolut fesselnd. Danke für den ernstesten, lustigen, authentischen Theaterabend."

"Großartige Schauspielkunst. Herzlichen Dank!"

"Wahnsinn, aus so einem Monolog so viel Unterhaltung zu machen.

Beeindruckende Leistung der Schauspielerin und des Regisseurs.

Viel Erfolg weiterhin!"

"Was für eine berührende und anregende Inszenierung, mit viel Tiefe, und der ganzen schaurigen und traurigen Bandbreite traumatischen Erlebens."

"Sehr beeindruckend und intensiv! Gratuliere zu dieser hervorragenden Leistung!"

„Wir waren von der Performance der Schauspielerin sehr angetan. Gruß, der blinde Besucher! Und seine Frau!“

"Eine starke schwache Frau, glaubwürdig, nahbar, berührend."

"Theater pur!"

Weitere Infos:

homepage: <https://thomasulrich-freieschauspiel.de/>

Instagram: @thomasulrich.diekomplizen

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=RKhQiK_SH_s

Die Komplizen* - Freies Schauspiel:

Schauspielerin: Lisa Bihl

Musikdesigner: Julius Richter

Inszenierung: Thomas Ulrich

Gefördert von:

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen

 **VISIONSKULTUR**